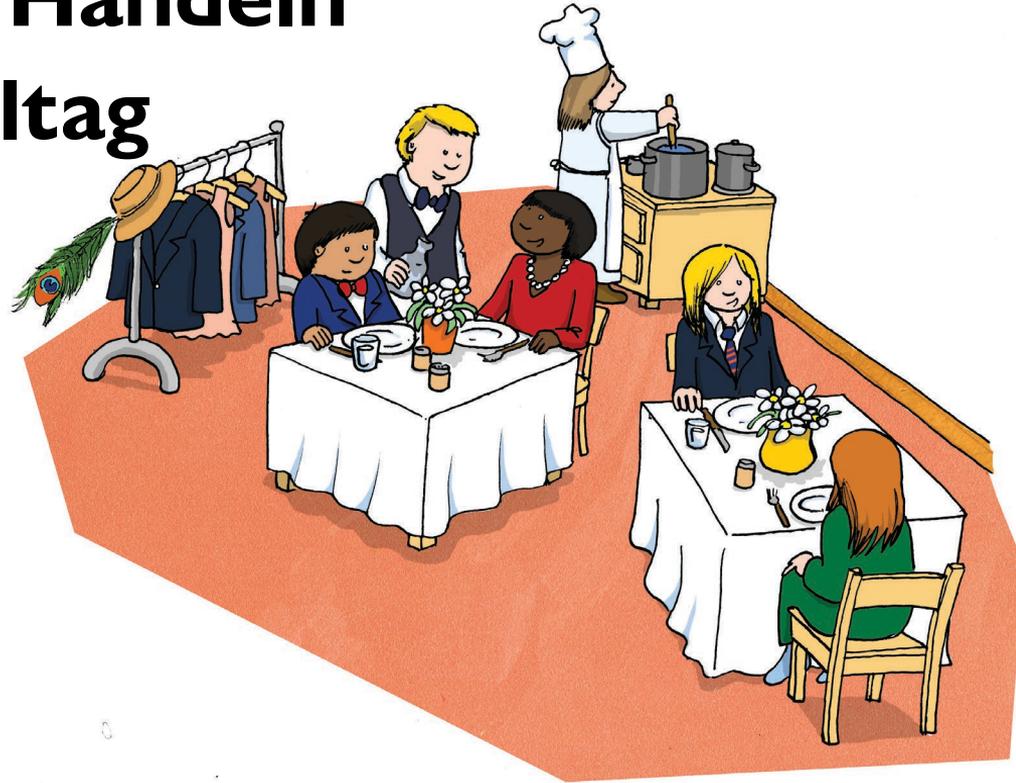


Genderreflektiertes Handeln im pädagogischen Alltag



Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“

24. April 2024, Bregenz

Prof. Dr. Julia Nentwich

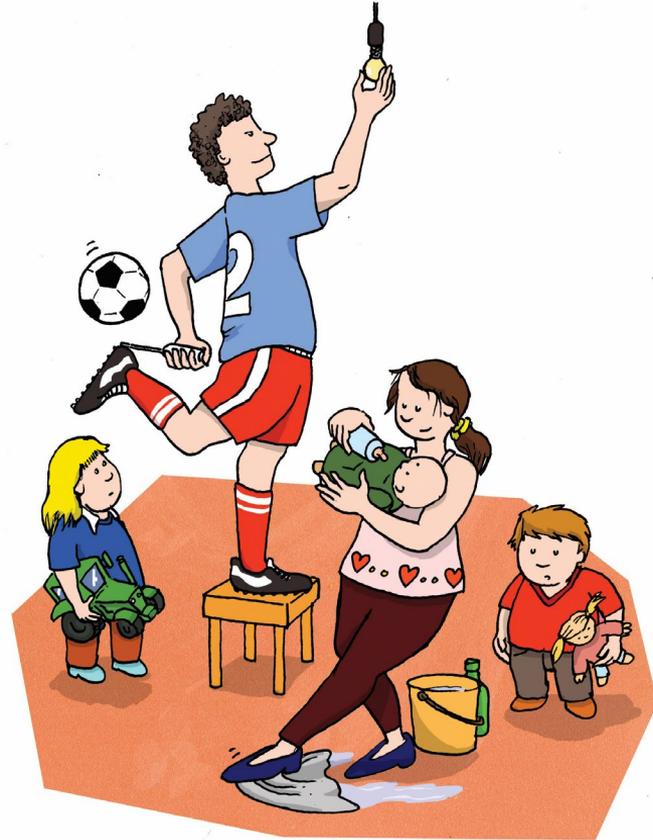
Agenda

1. **Herausforderung Gender im pädagogischen Alltag**
2. **Identität:** Frauen und Männer im Beruf
3. **Institution:** Relevanz von Raum und das «Ideal der Guten Kinderbetreuung»
4. **Interaktion:** *Doing* und *Undoing* Gender
5. **Pädagogisches Handeln: Genderreflektiert!**



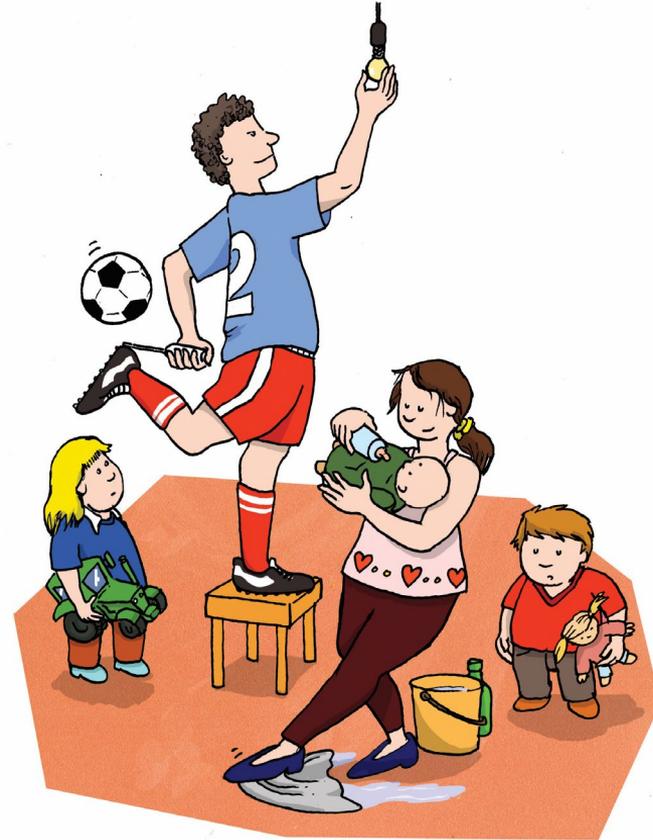
Genderreflektiertes Handeln

- Norm: Wir behandeln alle gleich!
(aber es gibt Unterschiede...)
- Praxis: Wir betonen Unterschiede oder Ähnlichkeiten oder verhalten uns nicht



Genderreflektiertes Handeln

- **Identität:** Erziehende und Kinder
- **Institution:** Ideal der «guten Kinderbetreuerin», Tagesabläufe, Raumgestaltung, Materialangebot etc.
- **Interaktion:** Frauen mit Mädchen oder Buben, Männer mit Mädchen oder Buben, Mädchen mit Mädchen, Buben mit Buben





Männer und Frauen als Erziehende und Betreuende

- Keine Unterschiede im Erziehungsverhalten zwischen Männern und Frauen: Männer und Frauen verhalten sich gegenüber den Kindern gleich

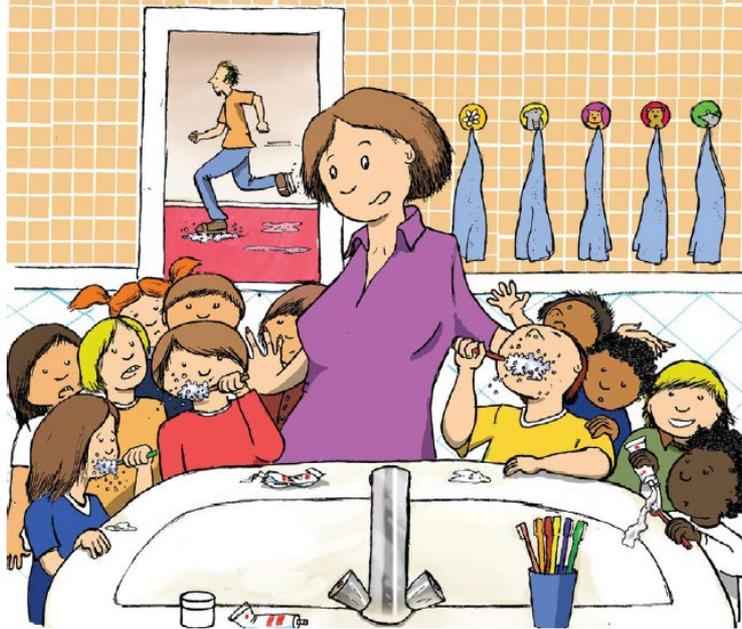
Männer wie Frauen verhalten sich

- gegenüber Jungen häufiger sachlich-gegenstandsbezogen,
- gegenüber Mädchen häufiger beziehungsorientiert, stärker assoziativ und stärker narrativ
- Grösste Unterschiede: Männer mit Buben und Frauen mit Mädchen, insbesondere dann, wenn das Material geschlechtstypisch passend ausgewählt wurde



> Die Vermutung, dass Männer Kinder stärker herausfordern, findet sich in unserer Stichprobe nicht bestätigt.

Gender im Bild der «guten Kinderbetreuung»



Bodenaufnahmen, Zähneputzen: Gibt der Putzplan den Takt an?

Kita A

Ankommen

Freispiel/Angebot

Kreispiel

Znüni

Freispiel/Angebot

Gemeinsam Wickeln

Gemeinsam Händewaschen

Zmittag

Mittagsschlaf

Freispiel/Angebot

Gemeinsam Wickeln

Zvieri

Abholen

Kita B

Ankommen

Freispiel

Znüni etc. nach Bedarf

Zmittag

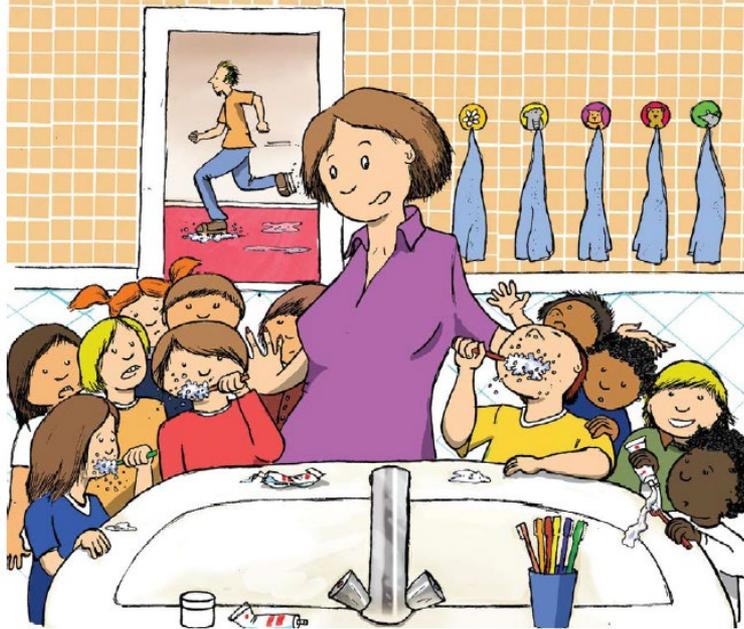
Mittagsschlaf

Freispiel

Zvieri

Abholen

Gender im Bild der «guten Kinderbetreuung»



Bodenaufnahmen, Zähneputzen: Gibt der Putzplan den Takt an?

Kita A: Hauswirtschaftliche Ordnung

Zielsetzung Kinderbetreuung:
„Gesund, satt und sauber“

Kita B: Pädagogische Ordnung

Zielsetzung Kinderbetreuung:
„Anregende Lernumwelten schaffen“

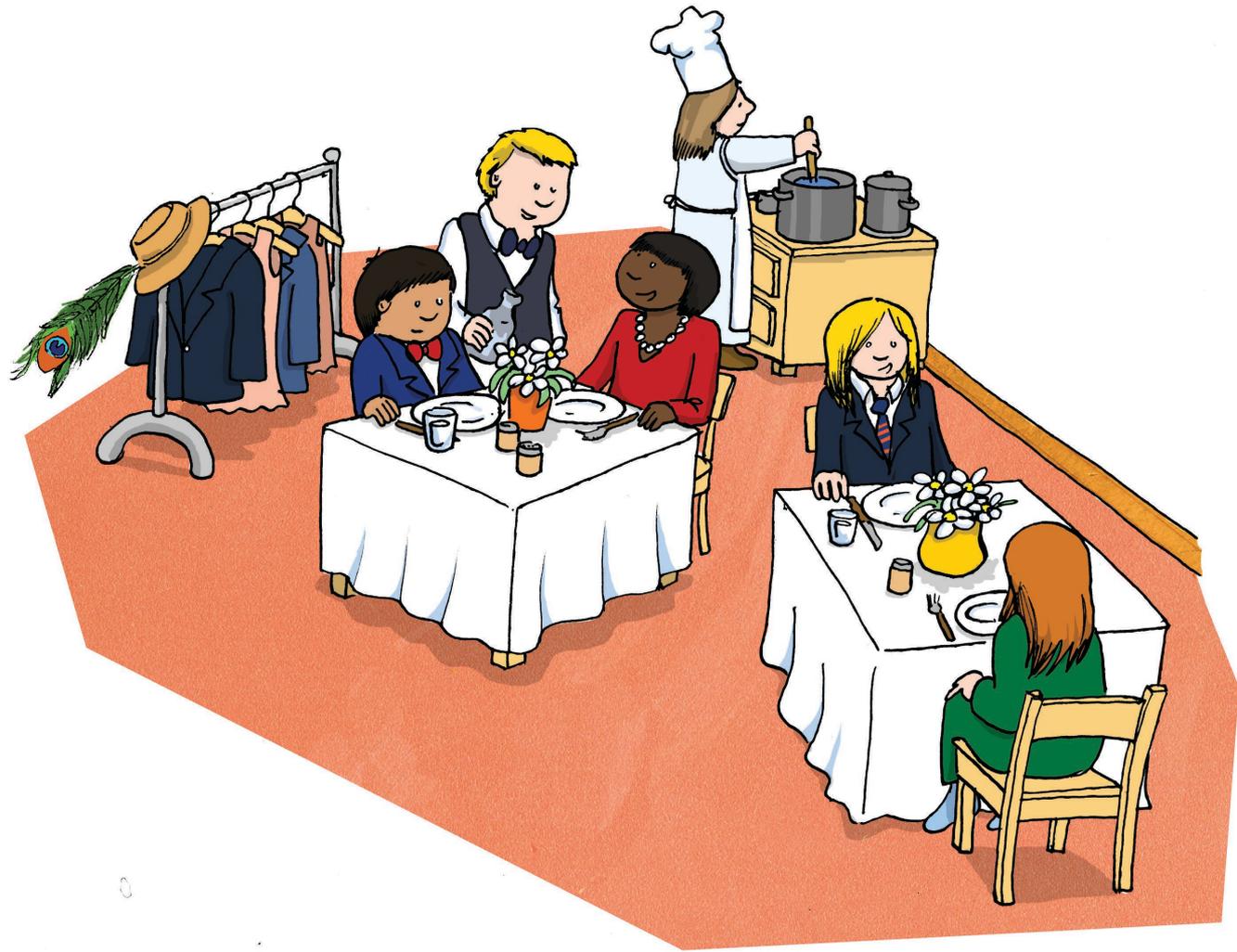
Gender(ismen) im Raum und im Materialangebot



- ‚Stöcklische‘ aber keine Krawatten
- Mehr ‚Basteln‘ als ‚Werken‘
- Kaum naturwissenschaftliche und technische Themen
- Rollenspiel: Küchen- und Babyecke
- Geschlechterdifferenzierend getrennte ‚Ecken‘







(Un)doing gender in Interaktionen

Drei Jungen und ein Mädchen spielen draussen im als Baustelle einrichteten Angebot. Sie nehmen Werkzeuge aus der Kiste und sägen. Die Fachkraft erklärt den Jungen die Werkzeuge, das Mädchen erhält keine Beachtung. Später entwickeln die Jungen ein Rollenspiel, die Fachkraft sagt zu einem Buben: Da kommt der Baumann!



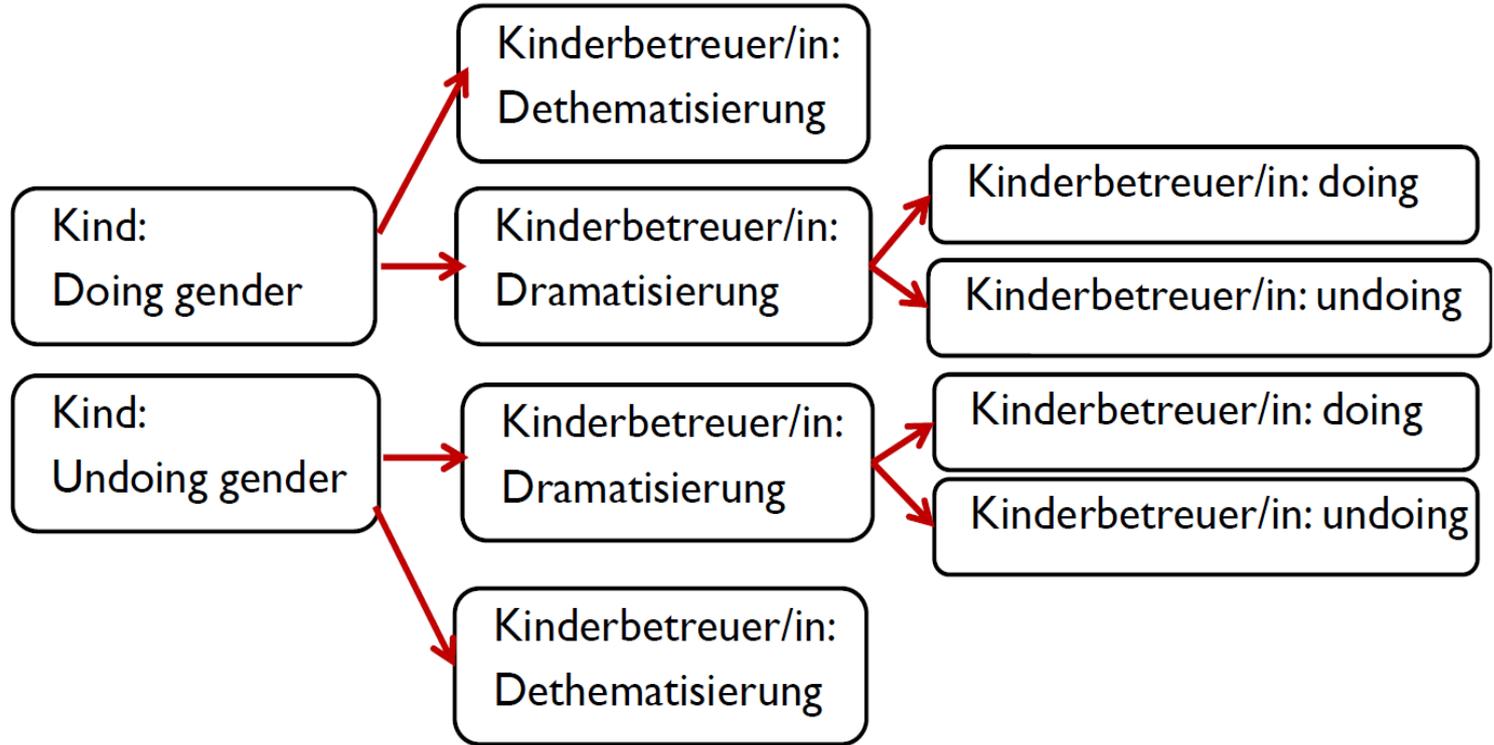
Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

Wie wird Geschlecht in Interaktionen relevant gemacht?

Genderismen	Goffman 1996	Genderdifferenzierende Tätigkeiten, Bereiche, Materialien
Doing gender	Deutsch, 2007	Differenz herstellen
Undoing gender	Deutsch, 2007	Gleichheit herstellen
Dramatisierung	Faulstich-Wieland, Weber & Willems, 2004	In den Vordergrund rücken, betonen
Dethematisierung	Pasero, 1995	Im Hintergrund ruhen lassen

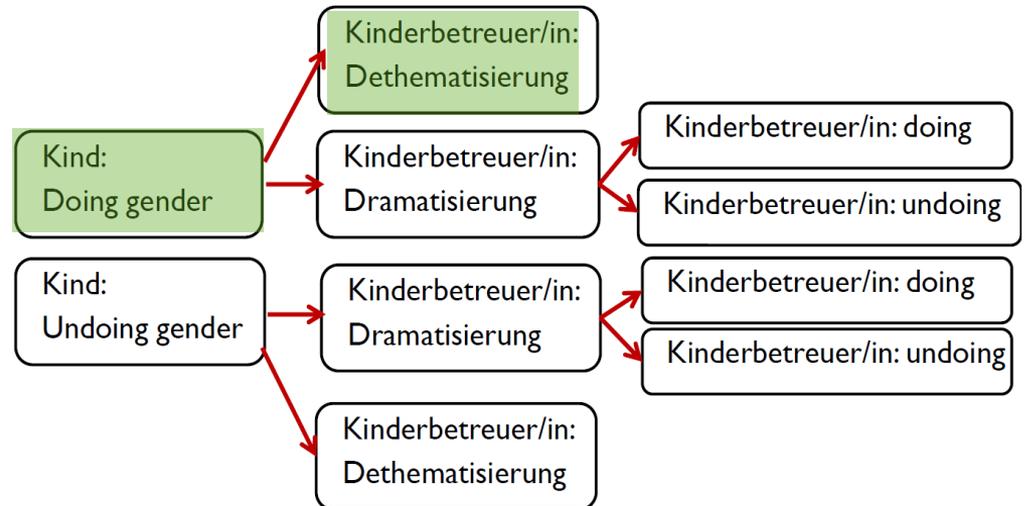
Nentwich, J. & Vogt, F. (2021). (Un)doing Gender empirisch. Qualitative Forschung in der Kita. Wiesbaden: Springer VS.

Analyse



Interaktionen

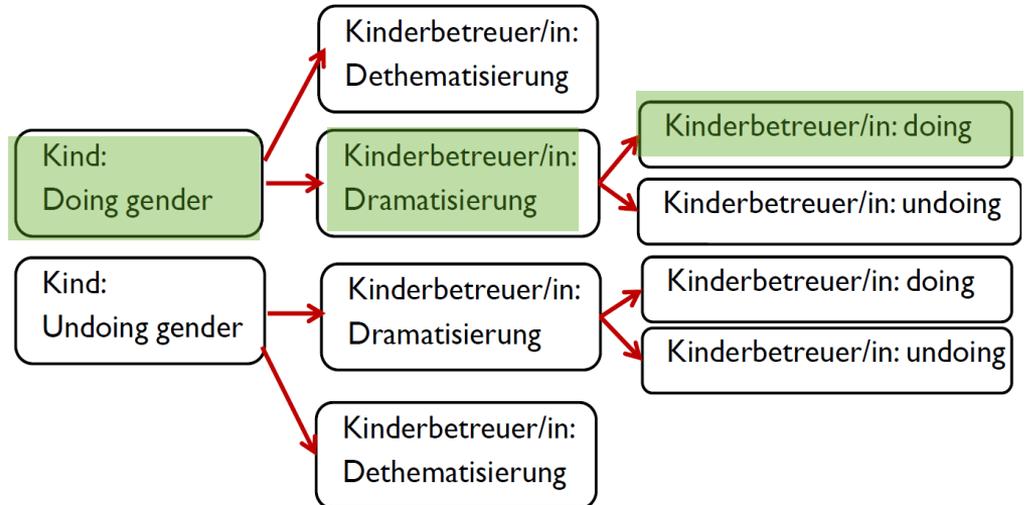
Drei Jungen und ein Mädchen spielen draußen im als Baustelle eingerichteten Angebot. Sie nehmen Werkzeuge aus der Kiste und sägen. Die Fachkraft erklärt den Jungen die Werkzeuge, das Mädchen erhält keine Beachtung. Später entwickeln die Jungen ein Rollenspiel, die Fachkraft sagt zu einem Buben: Da kommt der Baumann!



Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

Interaktionen

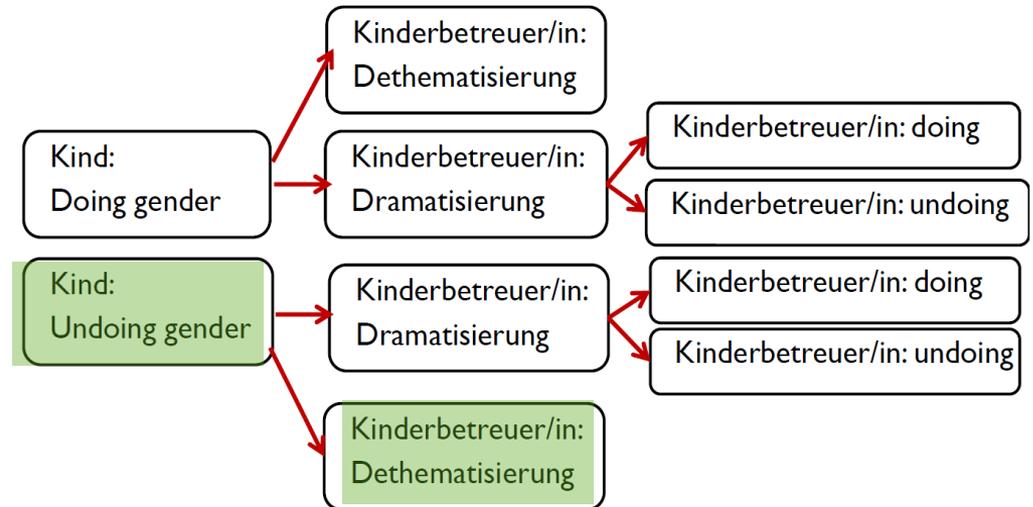
Drei Jungen und ein Mädchen spielen draußen im als Baustelle einrichteten Angebot. Sie nehmen Werkzeuge aus der Kiste und sägen. Die Fachkraft erklärt den Jungen die Werkzeuge, das Mädchen erhält keine Beachtung. Später entwickeln die Jungen ein Rollenspiel, die Fachkraft sagt zu einem Buben: Da kommt der Baumann!



Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

Interaktionen

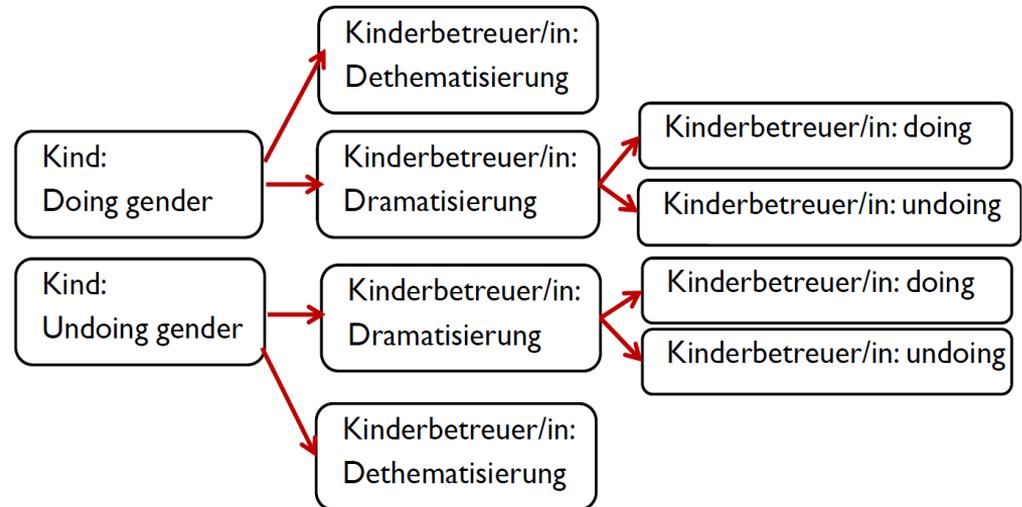
Drei Jungen und ein Mädchen spielen draußen im als Baustelle einrichteten Angebot. Sie nehmen Werkzeuge aus der Kiste und sägen. Die Fachkraft erklärt den Jungen die Werkzeuge, das Mädchen erhält keine Beachtung. Später entwickeln die Jungen ein Rollenspiel, die Fachkraft sagt zu einem Buben: Da kommt der Baumann!



Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

Interaktionen

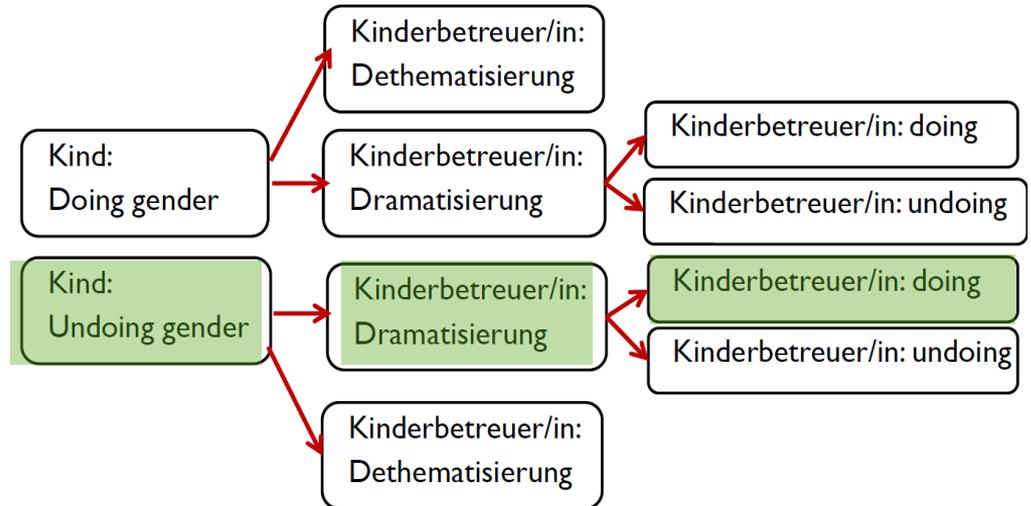
Ein Junge sitzt neben dem Kinderbetreuer am Boden und zieht Stöckelschuhe an. Der Kinderbetreuer sagt zu ihm: „sieht lustig aus. Bist du s’Fräulein?“ Junge: „Nein!“ Kinderbetreuer: „Mit den Stöckelschuhen... Bist du das Mami?“ Junge: „Tim ist das Mami.“ (Kita gelb)



Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

Interaktionen

Ein Junge sitzt neben dem Kinderbetreuer am Boden und zieht Stöckelschuhe an. Der Kinderbetreuer sagt zu ihm: „sieht lustig aus. Bist du s'Fräulein?“ Junge: „Nein!“ Kinderbetreuer: „Mit den Stöckelschuhen... Bist du das Mami?“ Junge: „Tim ist das Mami.“ (Kita gelb)



Vogt, F. (2020) Gendergerechte Bildung in Roos, J. & Roux, S. (Hrsg.) Das große Handbuch Frühe Bildung in der Kita Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis Köln/Kronach: Carl Link.

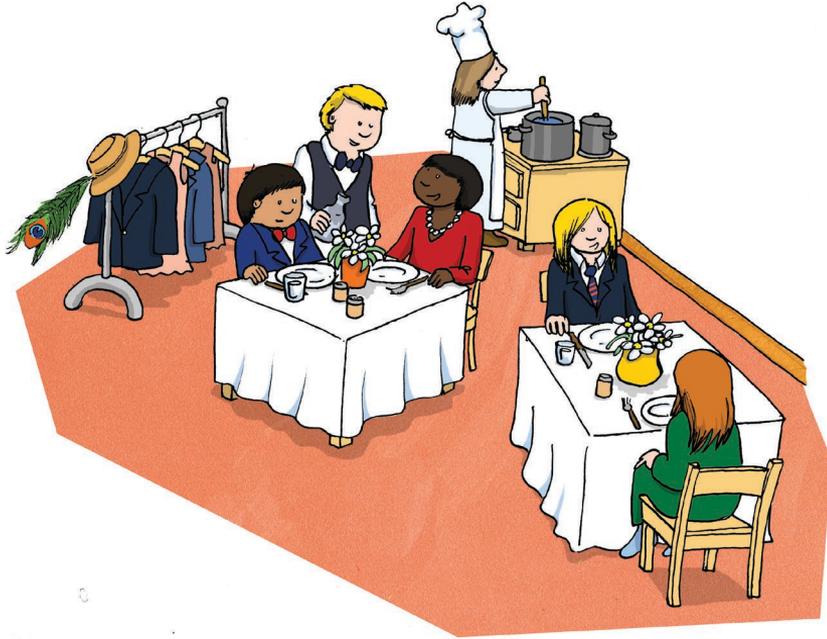
(Un)doing gender in Interaktionen

- Tendenz: *doing* oder *undoing* der Kinder aufnehmen und verstärken
- Weniger häufig wird dem *doing gender* eines Kindes ein *undoing gender* in der Reaktion der Kinderbetreuenden entgegengesetzt.
- Kinder werden nicht explizit für geschlechteruntypisches Verhalten kritisiert. Meist ist die Reaktion auf *undoing gender* bestärkend mit Dramatisierung und *undoing gender*.
- Es zeigen sich deutliche Zusammenhänge mit der pädagogischen Kultur der Kita



Vogt, F., Nentwich, J.C. and Tennhoff, W. (2015), "Doing und Undoing Gender in Kinderkrippen: Eine Videostudie zu den Interaktionen von Kinderbetreuenden mit Kindern.", *Schweizerische Zeitschrift Für Bildungswissenschaften*, Vol. 37 No. 2, pp. 227–247.

Genderreflektiertes Handeln



- **Identität:** Identifikation, Beziehung, Vorbild
- **Institution:** «Versteckte» Idealbilder, Kulturell-historische Zuschreibungen, Routinen, Rhythmen, Ästhetik, Material
- **Interaktion:** *doing* und *undoing*, Dramatisierung und Dethematisierung

Reflexion von «vergeschlechtlichender» Identität, Institution und Interaktion im pädagogischen Handeln

Geschlechtsidentität

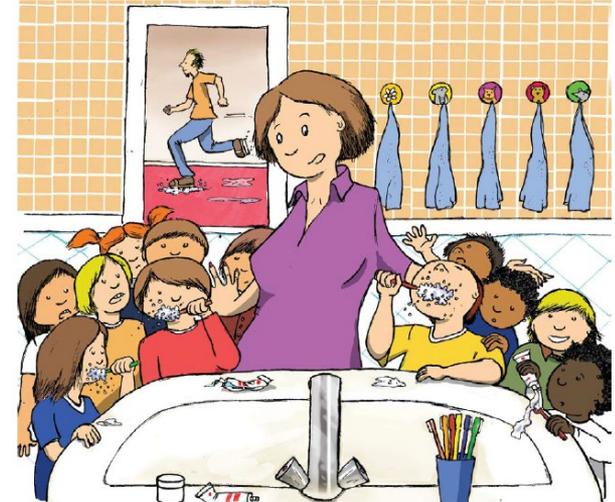
- Welche Schwerpunkte setze ich in der Arbeit mit Jungen, in der Arbeit mit Mädchen?
- Wie gestalte ich die Beziehung zu Mädchen, wie zu Jungen?
- Welches Vorbild für Geschlechtsrollenlernen gebe ich, gibt mein Team ab? Bin ich der oder die «Einzigste» in meinem Bereich?



Reflexion von «vergeschlechtlichender» Identität, Institution und Interaktion im pädagogischen Handeln

Idealbilder, Rhythmen und Routinen:

- Welches Bild der «idealen Kinderbetreuung» prägt mein Alltagshandeln?
- Welche Geschlechterbilder werden durch die unhinterfragten Rhythmen, Routinen und Materialien in meinem Arbeitsalltag vermittelt?



Bodenaufnahmen, Zähneputzen: Gibt der Putzplan den Takt an?

Reflexion von «vergeschlechtlichender» Identität, Institution und Interaktion im pädagogischen Handeln

Raum und Material:

- In welche Bereiche und mit welcher Ästhetik ist der Raum untergliedert und auf welches Wissen über Geschlecht wird hierdurch vermittelt?
- Ist der Rollenspielbereich bei näherer Betrachtung ein häuslicher Bereich oder lassen sich auch Berufsrollen spielen?
- Welche Accessoires befinden sich im Rollenspielbereich, welche Rollen werden hierdurch spielbar und welche fehlen?



Reflexion von «vergeschlechtlichender» Identität, Institution und Interaktion im pädagogischen Handeln

Interaktion

- Wie reagiere ich auf *doing* und *undoing gender* der Kinder?
- Wann dramatisiere, wann dethematisiere ich?
- Welche alternativen Reaktionsweisen fallen mir ein?
- Welche Lernsituation entstehen, wenn ich Angebote mache, die den vom Kind eingeschlagenen Weg verlassen?



www.gender-kita.ch

Gender in der Kita. Praxisratgeber für Kitaleitungen

Wiebke Tennhoff, Julia Nentwich, Franziska Vogt



Inklusion von Männern gemeinsam gestalten Praxistipps für die Kita

